

Jörg-Peter Scholz kommt für Manfred Hoffmann

Ruderwechsel in der Aktivregion Wagrien-Fehmarn.

Oldenburg – Die erfolgreiche Arbeit des Vereins der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) der Aktivregion Wagrien-Fehmarn geht in die nächste Runde: Nach sechs Jahren Vorsitz hat Manfred Hoffmann das Staffelholz in jüngere Hände gegeben. Zum Nachfolger wurde einstimmig Jörg-Peter Scholz, früherer Verwaltungschef in Grömitz, gewählt. Seine Stellvertreter sind jetzt Martin Voigt, Bürgermeister von Oldenburg, und Thomas Bauer vom Oldenburger Kastanienhof. Neuer Kassenwart wurde Peter Behrens von der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein.

Die Mitgliederversammlung brachte die neue Integrierte Entwicklungsstrategie Wagrien-Fehmarn für die Förderperiode 2014 bis 2020 auf den Weg. Mit staubtrockener Theorie hatte sich in wochenlanger Vorbereitung das Team des Tourismus- und Freizeitinstituts „Inspektour“ um den Regionalmanager Matthias Amelung mit den Rahmenbedingungen für förderfähige Projekte befasst, die die ländliche Region nach vorn brin-

gen sollen. Julia Seelig stellte die neue Strategie ausführlich vor und berichtete, dass sich bereits 60 neue Projekte auf einer noch offenen Liste befinden. Anregungen öffentlicher und privater Träger sind willkommen. Demnächst werde es 22 Aktivregionen im Land geben, das

Budget an EU-Mitteln betrage pro Region rund 2,8 Millionen Euro. Beschlüsse in den Kommunen müssen zur LAG und Kofinanzierung bis zum 26. September gefasst werden. „Inspektour“ erwartet die Anerkennung der Aktivregion zum Ende dieses Jahres. bol



Der engere Vorstand der LAG Aktivregion Wagrien-Fehmarn (v. l.): Kassenprüferin Dr. Stephanie Barth, der stellvertretende Vorsitzende Martin Voigt, der scheidende Vorsitzende Manfred Hoffmann und sein Nachfolger Jörg-Peter Scholz, Stellvertreter Thomas Bauer und Kassenprüfer Jochen Steinkühler.

Foto: Boller